

# Bild als Zitat verwenden I

## Karolingische Renaissance

- Förderung von Bildung, Literatur, Architektur unter Karl dem Großen
- Kloster- und Domschulen
- Lateinisch orientierte Bildung
- Karolingische Minuskel
- Sakralarchitektur



### Nicht erlaubt

- a) Keine Angabe des Urhebers
- b) Bild dient nur zur Illustration  
→ Zitatzweck fehlt!

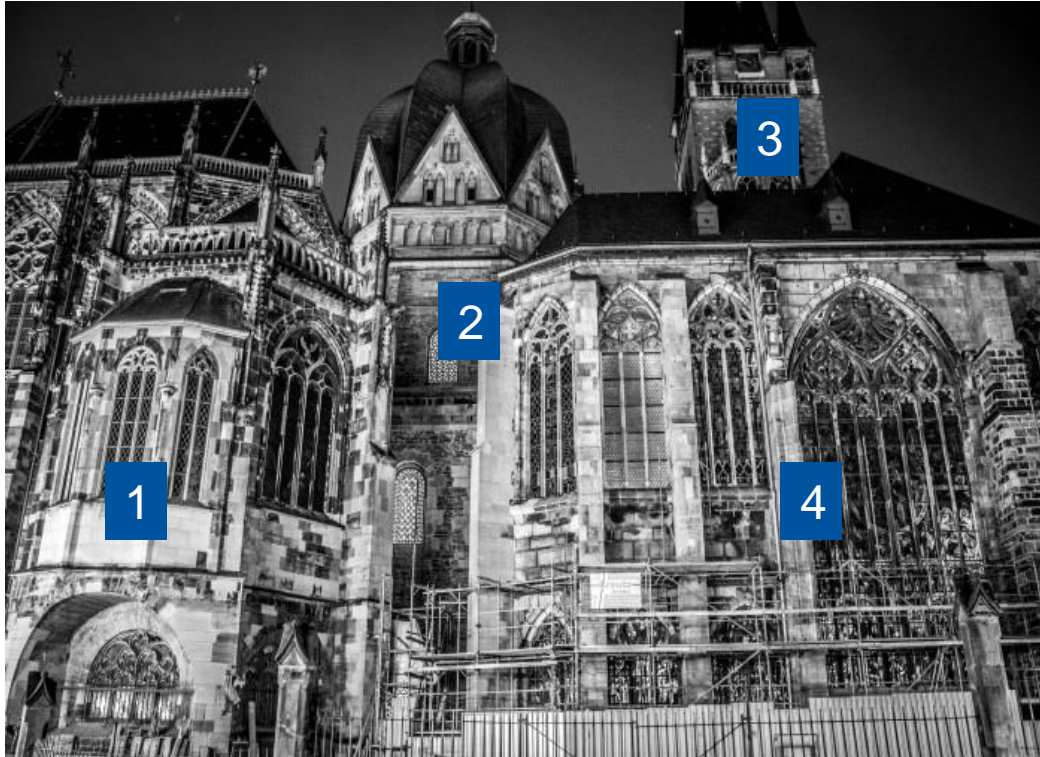
## Bild als Zitat verwenden II



### Nicht erlaubt

- Urheber wird im Bild genannt  
→ unerlaubte Bildbearbeitung
- Bild wird nur im mündlichen Vortrag erläutert, im bereitgestellten Foliensatz aber kommentarlos präsentiert, d.h. ohne eigenen geistigen Inhalt hinzuzufügen  
→ Zitatzweck fehlt!

## Bild als Zitat verwenden III



Aachener Dom, Ansicht vom Katschhof. Foto: Yannic Hoffmann

### Aachener Dom

- 1: Gotische Chorhalle, 14./15. Jh.
- 2: Oktagon mit Blendbögen, Giebeln, Turmhaube, Laterne, 8. Jh.
- 3: Neugot. Glockenturm auf dem Westwerk, 19. Jh.
- 4: Nikolaus- und Michaelskapelle, 15. Jh.

### Nicht erlaubt

- Zu besserer Orientierung ins Bild eingefügte Bezugsnummern  
→ unerlaubte Bearbeitung

## Bild als Zitat verwenden IV



Aachener Dom, Ansicht vom Katschhof. Foto: Yannic Hoffmann

### Aachener Dom

Links: Gotische Chorhalle, 14./15. Jh.  
Mitte: Oktogon mit Blendbögen, Giebeln, Turmhaube, Laterne, 8. Jh.  
Oben rechts: Neugot. Glockenturm auf dem Westwerk, 19. Jh.  
Links im Vordergrund: Nikolaus- und Michaelskapelle, 15. Jh.

### Erlaubt

- Verweis auf Bild-Urheber unter/neben dem Bild
- Eigener Begleittext kommentiert, erläutert → Zitatzweck gegeben!

# Bild mit Creative Commons-Lizenz verwenden

---



Abb. 1: [Aachener Dom mit Pfalzkapelle](#), by [CEPhoto](#), [Uwe Aranas](#), [CC BY-SA 3.0](#)

Das Bild aus Wikimedia ist mit einer CC-Lizenz (CC BY-SA 3.0) versehen. Das bedeutet hier:

- Name des Urhebers angeben
- Bearbeitungen kenntlich machen
- Entsteht dabei ein neues Bild, muss es unter die gleiche Lizenz gestellt werden.
- Genutzte Lizenz nennen und verlinken

Bei dieser Lizenz ist auch eine Verwendung als Illustration möglich.

“[...] Gedächtnis *und* Geschichte die historischen Ereignisse nicht einfach reproduzieren, sondern sie auswählen und deuten, strukturieren und gestalten, aber auch entstellen und verändern, beide also ihren Gegenstand erst schaffen [...]”

Werner Röcke: Literatur und kulturelles Gedächtnis. Zur Rezeptionsgeschichte Karls des Großen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Das Mittelalter 4, H. 2 (1999), S. 5-9, hier S. 5.

## Nicht erlaubt

Urheber wird genannt, aber der Auszug wird nur präsentiert ohne eigenen Kommentar hinzuzufügen.  
→ Zitatzweck fehlt!

### Geschichte wird gemacht

“[...] Gedächtnis *und* Geschichte die historischen Ereignisse nicht einfach reproduzieren, sondern sie auswählen und deuten, strukturieren und gestalten, aber auch entstellen und verändern, beide also ihren Gegenstand erst schaffen [...].”

Werner Röcke: Literatur und kulturelles Gedächtnis. Zur Rezeptionsgeschichte Karls des Großen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Das Mittelalter 4, H. 2 (1999), S. 5-9, hier S. 5.

- Geschichte als sprachlicher und literarischer Gestaltungsprozess
- Geschichte als Erzählung
- Fiktion vs. historische Wahrheit

### Erlaubt

Urheber wird genannt, Zitat wird mit eigenen Worten kommentiert  
→ Zitatzweck gegeben!